

NLZ Herrenteam

Bericht zu den Olympischen Jugendspielen in Innsbruck.

Der Countdown der ersten Olympischen Jugendspiele startete mit der Anreise am 11. Januar 2012 nach Innsbruck. Anschliessend bezogen wir die Unterkunft im Olympischen Dorf.

Am 12. Januar fuhren wir zum ersten Mal an den Olympiaberg von 1964 und 1976.

Am Patscherkofel fanden dann auch die Bewerbe der Alpinen statt. Wir konnten an diesem Tag oberhalb der Rennstrecke Slalom und Riesenslalom trainieren. Es waren auch Athleten von verschiedenen Ländern wie z.B. Südafrika, Chile, Eritrea etc., die man hier in Europa bei Fis Rennen nicht unbedingt antrifft dabei.



Sandro und Ian beim Training am Patscherkofel

Am Freitag, 13. Januar fand auf der Rennstrecke ein freies Hangbefahren mit den Super G Skis statt. Am Nachmittag ging es dann zur Skisprungschanze Bergisel, wo eine fantastische Eröffnungsfeier stattgefunden hat. Die Eröffnungsfeier war mit 15'000 Zuschauer sehr eindrucksvoll und bleibt für alle sicher unvergesslich.

Am Samstag starteten die Spiele für die Alpinen mit dem Super G der Damen und Herren. Podestplätze gab es an diesem Bewerb noch keine für die Schweizer Delegation. Mit den Rangierungen 11. von Sandro Simonet und dem 13. Rang von Ian Gut konnten trotz hohen Startnummer sehr gute Leistungen erzielt werden.

Sponsoren:



swisscom

RAIFFEISEN

oerlikon



Am darauffolgenden Tag, dem 15. Januar fand die Super Kombination statt. Nach dem Super G waren Sandro 9. und Ian belegte den 18-ten Zwischenrang. Mit der Laufbestzeit im Slalom konnte Sandro auf den dritten Rang der Super Kombination vorstossen und holte so die erste Medaille für die Schweiz. Leider schied Ian im Slalom aus.



Ian Gut im Kombinations-Slalom in Aktion



1. Schwarz Marco (AUT), 2. Hrobat Miha (SLO), 3. Simonet Sandro (SUI)

Am 16. Januar haben wir eine Skipause gemacht. Den Vormittag nutzten wir für ein Konditionstraining. Am Nachmittag hatten die Jungs zur freien Verfügung und schauten sich ein Eishockeymatch an.

Der Teamwettkampf stand am Dienstag, 17. Januar auf dem Programm. Der Bewerb wurde mit einem Parallelsalom, der jeweils mit 2 Athletinnen und 2 Athleten pro Nation, ausgetragen. An diesem Bewerb konnten nur die besten 8 Nationen teilnehmen. Leider war Luana Flütsch krank. Daher war wir als Team Schweiz nur zu dritt am Start. Unter den Augen des IOC Präsident Rogge schieden wir bereits in der ersten Runde gegen Norwegen aus.

Am Mittwoch, 18. Januar bestritten dann die Damen den Riesenslalom, Yasmina Sutter belegte den dritten Rang und konnte eine weitere Medaille für die Schweiz gewinnen. Ian Gut nutzte den freien Renntag und absolvierte am Patscherkofel ein Riesenslalomtraining. Sandro Simonet hatte am Vortag an einer Torstange die Hand angeschlagen und sich verletzt. Da er seine Finger und sein Armgelenk nicht mehr bewegen und drehen konnte war ein Arztbesuch unumgänglich. Der Arzt stellte nach dem Röntgen eine starke Prellung und eine Entzündung der Sehne fest. Einem Start beim Riesentorlauf am nächsten Tag stand jedoch nichts im Weg.

Nach dem ersten Lauf beim Riesentorlauf belegte Sandro noch den vierten Platz. Bei Ian schlich sich leider nach guter Zwischenzeit ein grober Fehler ein und konnte sich daher nicht vorne platzieren. Mit der siebten Zeit im 2. Lauf belegte er schlussendlich den guten 10. Rang. Sandro verbesserte sich auf den dritten Platz und holt seine zweite Bronze Medaille.

Sponsoren:



Bei Regen fand am 20. Januar der Damen Slalom statt. Sandro und Ian nutzten den rennfreien Tag und fuhren am Patscherkofel frei.



Slalom Gold für Sandro Simonet vor Van den Broecke Dries aus Belgien und dem Österreicher Mathias Elmar Graf

Am 21. Januar fand der letzte Bewerb der Alpinen, der Slalom der Herren, statt. Bei Schneefall lag Sandro mit etwas mehr als einer Sekunde im ersten Lauf in Führung. Ian begann den oberen Teil des Laufes sehr stark und erzielt bei der Zwischenzeit die zweitbeste Zeit. Er riskierte sehr viel und macht leider einen grossen Fehler. Sandro war an diesem Tag klar der stärkste am Berg und gewann das Rennen mit 1.90 Sekunden Vorsprung.

Am 22. Januar endeten die ersten Jugendolympischen Spiele mit der Schlussfeier. Sandro bekam die Ehre, als Fahnenträger der Schweiz ins Stadion einzulaufen.

Die ganzen Spiele waren sehr gut organisiert und für die jungen Athleten, sicher eine unvergessliche Zeit, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Resultate zu den Youth Olympic Winter Games sind unter dem folgenden Link ersichtlich:

[FIS-Ski - event](#)



Die Fotos im Bericht wurden von Erwin Hartmann und Heinz Schmid zur Verfügung gestellt. Weitere Fotos von Heinz Schmid findet man unter folgendem Link: [schmidphotos](#)

06.02.2012

Sponsoren:

